



Beschlussvorlage

Vorlage: OA/002/2023	Referenz:
Fachbereich: Ordnungsamt	Datum: 10.02.2023
Bearbeiter: Carolin Freier	Verfasser: Freier, Carolin

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.02.2023	öffentlich

Betreff:

Beschluss über die Beschaffung und Vergabe eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die freiwillige Feuerwehr Kühnhaide

Sach- und Rechtslage:

Das bestehende Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS ist aufgrund des Alters (31 Jahre) und des Verschleißes den Anforderungen der spezifischen Einsatzentwicklung und der stetigen Stadtentwicklung in diesem Maße nicht mehr im vollen Umfang leistungsfähig. Somit gilt es, einer Überalterung des Fahrzeuges und dessen Ausrüstung entgegenzuwirken. Auf Grund der Sonderaufgabe „Sicherstellung der Wasserversorgung“ wird als Ersatzbeschaffung ein Löschgruppenfahrzeug mit ausreichend Löschwasservorrat und entsprechender Ausstattung zur Löschwasserentnahme (Tragkraftspritze, Saugschläuche, etc.) als erforderlich angesehen. Die Ersatzbeschaffung wurde im Brandschutzbedarfsplan der Stadt Zwönitz festgelegt und ist entsprechend Punkt 7.5.2 durch ein Löschgruppenfahrzeug LF 20 sicherzustellen.

Im August 2021 wurde durch die Stadtverwaltung Zwönitz ein Antrag auf Fördermittel zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die freiwillige Feuerwehr Kühnhaide gestellt. Dieser wurde am 19.08.2021 mit einer Festbetragsförderung in Höhe von 168.000 Euro beschieden.

Um eine marktgerechte Ausschreibung des Fahrzeuges zu verwirklichen, musste das Anforderungsprofil, fortfolgend Leistungsverzeichnis (LV) genannt, an die örtlichen und feuerwehrspezifischen Bedingungen angepasst werden. Wie bereits bei der Ausschreibung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges der freiwilligen Feuerwehr Zwönitz, beauftragte die Verwaltung das Ingenieurbüro Firma Büro-Service Chemnitz, Dr. Piske für eine rechtssichere Ausschreibung und das Vergabeverfahren. Für die Erstellung des

Leistungsverzeichnisses brachten die Kameraden unzählige Stunden auf, wobei die Aufgabe bestand, sich mit den derzeitigen Ausrüstungsstand und den technischen Entwicklungen auf dem Markt auseinanderzusetzen. Die Kameraden haben sich mit der neuen Technik vertraut gemacht und relevante Aspekte mit in die Ausschreibung einfließen lassen.

Da der Anschaffungswert über dem Schwellenwert von 221.000 Euro liegt, musste eine europaweite Ausschreibung durchgeführt werden. Die Vergabebekanntmachung über die Lieferung eines LF 20 nach DIN 14530-11 11/2019 (offenes Verfahren) wurde auf mehreren Vergabeplattformen europaweit am 12.12.2022 veröffentlicht. Die Ausschreibung wurde in 3 Lose mit entsprechender Leistungsbezeichnung unterteilt:

Los 1: Fahrgestell

Los 2: Aufbau

Los 3: Beladung

Innerhalb der Angebotsfrist, die bis Dienstag, den 31.01.2023 um 08:00 Uhr galt, hat jeweils ein Bieter für die Lose 1 und 2 ein Angebot abgegeben, für das Los 3 gab es zwei Bieter. Das Ergebnis der Ausschreibung wurde in der Angebotsöffnung am Dienstag, den 31.01.2023 um 10:36 Uhr in der Niederschrift nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) festgeschrieben. Nach der rechnerischen und formalen Prüfung durch die Verwaltung, das Ingenieurbüro und dem Gemeindeführer erfolgte die Prüfung des Loses 3 nach dem Wirtschaftlichkeitsgrundsatz. Die Niederschrift sowie die entsprechenden Wertungsunterlagen über das Los 3 liegen dem Stadtrat vor.

Der Stadtrat entscheidet über die Vergabe der Lose 1 bis 3. Die Verwaltung empfiehlt nach Prüfung und Wertung der Angebote

- das Los 1 an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Zwickauer Straße 370 in 09116 Chemnitz mit einer Angebotssumme in Höhe von 132.744,50 €,
- das Los 2 an die Firma Schlingmann GmbH & Co.KG, Dieckmannstraße 45 in 49201 Dissen mit einer Angebotssumme in Höhe von 350.709,66 €,
- das Los 3 an die Firma G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, Zur Hagelschonung 2 in 14974 Ludwigsfelde mit einer Angebotssumme in Höhe von 71.339,26 € zu vergeben.

Für weitere Nebenkosten (z.B. Kfz-Anmeldung, Kennzeichen, Beklebung, etc.) werden noch maximal 2.000,00 € benötigt.

Die Ausrüstungsinhalte Tragkraftspritze, Lüfter, Schläuche, Wasserwerfer und Hohlstrahlrohre entsprechend DIN Beladung werden in einem separaten Verfahren im Haushaltsjahr 2025 eingeplant und beschafft. Die Anschaffungskosten betragen derzeit circa 58.000,00 €.

Die Gesamtkosten des Löschgruppenfahrzeuges LF 20 belaufen sich somit auf insgesamt 614.793,42 €. Der Haushaltsplan 2021-2022 sah einen Gesamtansatz von 430.000 € vor. Für das Doppelhaushaltsjahr 2023-2024 sind weitere 50.000 € für das Fahrzeug eingestellt (Gesamt 480.000 €). Damit gibt es eine Kostenunterdeckung in Höhe von 134.793,42 Euro, Dieser Betrag soll im Haushalt 2025-2026 im investiven Bereich der Feuerwehr eingeplant werden. Eine entsprechende Übersicht ist im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ abgebildet.

Die Auslieferung des Fahrzeuges ist im 4.Quartal 2025 geplant.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Zwönitz beschließt,

1. auf Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Zwönitz, die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 nach DIN 14530-11 für die freiwillige Feuerwehr Kühnhaide mit einer Gesamtsumme von 615.000,00 €, die noch fehlenden Deckungsansätze in Höhe von 135.000 € sind in der Haushaltsplanung 2025 - 2026 zu berücksichtigen.
2. den Auftrag für das Los 1 an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Zwickauer Straße 370 in 09116 Chemnitz mit einer Angebotssumme in Höhe von 132.744,50 € zu vergeben.
3. den Auftrag für das Los 2 an die Firma Schlingmann GmbH & Co.KG, Dieckmannstraße 45 in 49201 Dissen mit einer Angebotssumme in Höhe von 350.709,66 € zu vergeben.
4. den Auftrag für das Los 3 an die Firma G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, Zur Hagelschonung 2 in 14974 Ludwigsfelde mit einer Angebotssumme in Höhe von 71.339,26 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtübersicht der Investition:

Los 1 Fahrgestell	132.744,50 €
Los 2 Aufbau	350.709,66 €
Los 3 Beladung	71.339,26 €
<u>Fahrzeugpreis</u>	<u>554.793,42 €</u>
Nebenkosten	2.000,00 €
DIN-Beladung	58.000,00 €
<u>Gesamtanschaffungskosten</u>	<u>614.793,42 €</u>
Förderung 2023	168.000,00 €
<u>Eigenmittel</u>	<u>446.793,42 €</u>

Übersicht der Deckungsansätze aus dem Finanzrechnungshaushalt

Planansatz 2021-2022	430.000,00 €
Planansatz 2023-2024	50.000,00 €
Planansatz 2025-2026	135.000,00 €
<u>Endsumme</u>	<u>615.000,00 €</u>

Anlagen:

Anlage 1 Niederschrift über die Angebotsöffnung (VOL/VgV) vom 31.01.2023

Anlage 2 Prüfung Los 3 Wirtschaftlichkeitsgrundsatz

Anlage 3 Kostenzusammenstellung der Lose 1 bis 3

Anlage 4 Auszug aus dem aktuellen Brandschutzbedarfsplan